

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 8 (1935)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wohllollen, verbunden mit den besten Wünschen für sein neues Tätigkeitsgebiet.

Gleichzeitig begrüssen wir den neuen Kommandanten der Fk. Abt., Herrn Oberstlt. i/Gst. *Mösch*, ein bei allen Funkern persönlich bekannter und hochgeschätzter Offizier. Wir benützen zudem gerne die Gelegenheit, Herrn Oberstlt. *Mösch* einmal öffentlich für die grosse und immer hilfsbereite Unterstützung zu danken, die er seit Jahren auf Grund seiner dienstlichen Stellung als Sektionschef für Verkehrstruppen unserem Verband entgegenbringt.

## SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des EPV. Offizielle Adresse: Sekretariat, K. Flügel, Landoltstrasse 77, Bern  
Postcheckkonto III 1198. Telefon-Nummern: Major Leutwyler, Geschäft 61.654; Privat 32.461

### SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Klingentalstrasse 79, Basel. Postcheckkonto V 10240

#### Basler Pioniere,

*wir erwarten Euch alle vollzählig mit Euren Damen an unserem Familienabend:*

*Samstag, den 2. Februar 1935, in den Sälen des Hotels «Rheinfelderhof».*

Produktionen können noch angemeldet werden bei Kam. Glauser, Max, Oetlingerstrasse 16. Programm folgt. *Das Unterhaltungskomitee.*

**Monatsversammlung vom 10. Dezember 1934.** Präsident Brotschin konnte ausser den zahlreich erschienenen Mitgliedern Herrn Hptm. Merz, Ftg. Of. Tg. Kp. 4, begrüssen. Nach Erledigung der wenigen Geschäfte:

**Mutationen.** Nach Aufnahme von 4 Jungmitgliedern; Versetzung von 4 J.M. zu Aktiv, in Anwendung von Art. 5 des Reglementes für die J.M.; 1 Austrittsgesuch sowie Besprechung diverser Exkursionen, ergriff Herr *Hptm. Merz* das Wort zu seinem ausgezeichneten Referat über

das *Armeetelephon Modell 1932*,

das *Vermittlungskästchen 1932* sowie

das *Nummernschalterkästchen* (Wählerzusatzkästchen).

Wir verweisen diesbezüglich auf die im «Pionier» (Nr. 11/1933, 3/1934 und 9/1934) erschienenen Artikel des Referenten, deren Studium gerade nach dem Gehörten wärmstens empfohlen werden kann. — Die interessanten Ausführungen seien auch an dieser Stelle bestens verdankt.

Am 13. Dezember fanden sich 25 Mitglieder zu einer

#### **Besichtigung der Zentrale der Radibus Basel A.-G.**

ein. In zuvorkommender Weise wurden die Teilnehmer über Entstehen, Wesen und Ausbau der Drahttrundspruch-Idee aufgeklärt. Von kompetenter Seite wurde die sehr interessante Apparatur erklärt, und zuletzt konnte man sich im Vorführraum von der wirklich einwandfreien Wiedergabe der 3 zu

wählenden Programme Beromünster, Sottens und Ausland (letzteres nach jeweiliger Zusammenstellung der Radibus) überzeugen. An einem gemütlichen Hock wurde darauf der von der Geschäftsleitung der Radibus spendierte «Schoppen» zu Gemüte geführt und, dankbar für all das Gebotene, ging man gegen Mitternacht auseinander.

#### **Monatsprogramm für Januar 1935:**

ab 7. Januar jeden Montag

1930—2000 Morsekurs;

ab 2000 Stationspapierkurs.

Vor allem der letztere sei besonders auch unseren Aktiven empfohlen, die die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen mögen, ihre Kenntnisse im Papierkrieg etwas aufzufrischen.

*Monatsversammlung:* 14. Januar 1935, 2030, im Hotel «Rheinfelderhof»; daselbst Stamm jeden Montag ab 2030.

Zum Jahreswechsel entbieten wir dem Z. V., unseren Schwestersektionen und allen Mitgliedern des E. P. V. unsere besten Glückwünsche.

*Kirchhofer.*

<b>SEKTION BERN</b> Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-konto III 4708. Telephon: Geschäft 20.221; ausser Geschäft 20.534 (Friedli)
---

#### **Monatsversammlung vom 7. Dezember 1934.**

Bei verhältnismässig gutem Besuch eröffnete Präsident *Friedli* um 2030 Uhr die erste *Monatsversammlung* des Geschäftsjahres 1934/35.

Zur *Aufnahme* empfohlen und einstimmig angenommen wurden die Kameraden: Christen, Bernhard, Bern; Huber, Hansrolf, Bern; Perrinjaquet, René, Pi. Fk. Kp. 2, Bern; Roth, Ernst, Bern. Wir heissen sie in unserer Sektion herzlich willkommen.

Verkehrsleiter Kam. Zaugg unterbreitet der Versammlung das Jahresprogramm 1934/35. Darauf gibt der Präsident den Voranschlag für das neue Geschäftsjahr bekannt. Beides wurde von der Versammlung gutgeheissen.

Bei der anschliessenden Diskussion wurde die Frage aufgeworfen, ob die Durchführung eines «Lottos» in unserer Sektion am Platze sei. Zur Prüfung dieser Angelegenheit wurde eine «Lottokommission» bestellt.

Schluss der Versammlung 2315 Uhr.

#### **Weihnachtszusammenkunft 1934.**

Die Weihnachtsfeier vom 16. Dezember im «Bürgersaal» war wiederum ein unvergessliches Fest der «Pionierfamilien».

Nachmittags 3 Uhr wurde die eigentliche Feier durch Anzünden der Christbaumkerzen begonnen.

Einzig schön war der Anblick, wie die 28 kleinen «Pionierlein» ihre strahlenden Aeuglein auf den brennenden Christbaum richteten. Sicher ist in manchem «Kinderherzli» die Frage aufgetaucht: «Weles Päckli isch ächt

mis». Ein Weihnachtslied brachte uns bald in die wirkliche Weihnachtsstimmung. Susy Bättig erfreute die Kleinen mit einem Märchen. Der «Sami-chlaus» wurde von manchem mit heimlicher Angst erwartet.

Er kommt, ein Versprechen nach dem andern: «I wot de immer lieb si» ertönt aus den angstvollen Stimmchen der Kleinen. Vom Dori bis zu Köbi wusste bald jedes ein Gedichtchen aufzusagen, wofür sie mit einem schönen Geschenklein belohnt wurden.

Jetzt wird ausgepackt und mit den ersten Probefahrten begonnen. Hier sausen Luxuswagen mit Scheinwerfer herum, da ein modernes Verkehrsflugzeug, dort eine Eisenbahn, so dass dem Bürgersaal der Eindruck einer «Großstadt» gegeben wurde.

Leider allzurasch war die Feier vorbei und die Kleinen mussten ins Gefieder gebracht werden.

Der gemütliche II. Teil wurde um 2015 Uhr vor 65 Teilnehmenden mit einer kurzen Ansprache des Präsidenten eingeleitet.

Das Grammoverstärkerorchester Soltermann & Kull lud abwechslungsreich zum Tanze ein. Die Kameraden Sutter, Jost, Hefermehl und Zaugg unterhielten die Anwesenden mit ihrem Einakterli «En böse Sport» oder besser «En abverheite Jass» und ernteten den wohlverdienten Beifall. Der Zi-Zi-Schlagger, abwechslungsreiche Tanzspiele, Verlosungen und der Vortrag unseres Kameraden Jost über «D's Frauestimmrächt» brachten der würdigen Feier einen abwechslungsreichen Abend. Auch hier das gleiche Uebel, die Zeit verging zu schnell und bei nicht ganz «trockenem Wetter» suchte man gegen 1 Uhr die Heimstätte auf.

Hoffen wir, dass bei der nächsten Weihnachtsfeier auch die diesmal noch ferngebliebenen Mitglieder teilnehmen werden.

Die Sektion Bern wünscht allen Kameraden des E. P. V. ein frohes und gesegnetes Neujahr.

29. Dezember 1934: Einweihung der Skihütte Bärghlüh.

Schläfli.

<b>SEKTION OLTEN-AARAU</b> Offizielle Adresse: E. Brunner, Käppelistrasse 26, Olten, Telephon: Geschäft 24.12, Postcheck-Konto Vb 878
--

## **Bericht über die Monatsversammlung vom 15. Dezember 1934 im Café Bank, Aarau.**

2015 Uhr eröffnet Kamerad *Brunner* die von 34 Kameraden besuchte Monatsversammlung.

1. Das Protokoll der letzten Monatsversammlung wird verlesen und genehmigt.

2. *Mutationen.* Folgende Kameraden konnten an der heutigen Versammlung aufgenommen werden: Bühler, E., Elektriker, Oftringen; Flückiger, Fritz, Postbeamter, Biel; Plüss, Ernst, Hägendorf (letztere beiden Uebertritt aus der Sektion Basel). Als Jungmitglieder: Baumann, Max, Niedergösgen;

Wyss, Karl, Starrkirch; Haas, Emil, Niedergösgen. Totaler Mitgliederbestand: 79.

3. *Mitteilungen.* Der Vorsitzende berichtet über die Tätigkeit des Vorstandes während des vergangenen Monats, u. a. über die Aufrufe und Zirkulare zur Mitgliederwerbung an den verschiedenen Schulen in Olten, Aarau, Langenthal und Zofingen. Ferner über die Lokalfragen, die hiezu nötigen Vorarbeiten und die Materialbestellungen.

4. *Varia.* Der Vorsitzende fordert die anwesenden Kameraden auf, die Photos für den Pionier-Pass baldmöglichst einzusenden, damit diese Ausweise ausgestellt werden können. Ebenso ergeht der gleiche Aufruf an alle abwesenden Aktiv- und Jungmitglieder. Der Präsident teilt noch mit, dass in nächster Zeit grössere Auslagen gemacht werden müssen, und ersucht die Mitglieder, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen und den Semesterbeitrag von Fr. 5.— umgehend auf unser Postcheckkonto Vb 878 Olten einzuzahlen.

Kamerad Merz macht ferner den Vorschlag, man möchte zur Propagierung der Kurse die nächste Versammlung mit einem Vortrag über die Telegraphen- und Funkertruppe verbinden und beauftragt den Vorsitzenden, die nötigen Unterhandlungen sofort an die Hand zu nehmen. Auch möchte man zur Pflege guter Kameradschaft einen Winterausflug arrangieren. Nach verschiedenen Vorschlägen einigte man sich auf den 27. Januar 1935 und dem Ziele: *Belchen*.

*Nächste Monatsversammlung mit Vortrag:* 12. Januar 1935, Hotel «Merkur», Olten, 2000 Uhr. Referent: Hr. Major i. Gstb. *Büttikofer*, Bern.

Die Offiziers-Gesellschaft Olten hat die Freundlichkeit, uns zu allen ihren diesen Winter stattfindenden Vorträgen einzuladen. Persönliche Einladungen hiezu erfolgen keine. Wir verweisen dafür auf die entsprechenden Inserate in der Presse und ersuchen unsere Mitglieder, diese Anlässe zahlreich zu besuchen.

Der Vorstand entbietet allen Kameraden, dem Z.-V. und den Schwestersektionen die herzlichsten Glückwünsche für stetes Wohlergehen im neuen Jahre.

*PS.* Leider ist ein Kamerad unserer Sektion ohne Arbeit. Derselbe ist von Beruf Zeichner. Er würde jedoch jede sich bietende Beschäftigung annehmen. Wir bitten alle Mitglieder, uns behilflich zu sein, diesem arbeitslosen Kameraden wieder eine Beschäftigung zu verschaffen. Diesbezügliche Mitteilungen sind an den Präsidenten zu richten. *Gramm.*

<b>SEKTION SCHAFFHAUSEN</b> Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12 Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)
--

### **Generalversammlung:**

Unsere diesjährige Generalversammlung fand Samstag, den 1. Dezember a. c., im Restaurant «Falken» statt. Die statutarischen Traktanden konnten

rasch erledigt werden. Die *Neuwahl des Vorstandes* ergab folgendes Resultat:  
Präsident: *Theodor Bolli*, Irchelstrasse 12, Schaffhausen.

Vizepräsident und Kassier: *Emil Schneckenburger*, Klingenstrasse 12, Schaffhausen.

Verkehrsleiter: *Hans Nägeli*, Beckengässchen, Schaffhausen (z. Z. abwesend).

Aktuar: *Sulzberger, Paul*, Gaishaldenweg 1, Schaffhausen.

Materialverwalter: *Henne, Alex*, Steigstrasse, Schaffhausen.

Morsekursleiter I und Obmann der Jungmitglieder: *Sulzberger, Paul*.

Morsekursleiter II: *Henne, Alex*.

Beisitzer: *Wanner, Gottfried*, Büsingen; *Elz, Alfred*, Neustadt 59, Schaffhausen.

Delegierte: *Bolli, Th.*; *Schneckenburger, Emil*.

Rechnungsrevisoren: *Stamm, Eugen*, und *Rohr, Rudolf*.

Der *Jahresbeitrag* wurde wiederum auf Fr. 8.— für Aktive und Fr. 5.— für Jungmitglieder und Passive angesetzt.

#### *Mutationen. Eintritte:*

- a) Aktiv: *Frey, Julius*, Bachstrasse 56, Schaffhausen; *Rossel, Walter*, Lehrer, *Buch* (Schaffhausen).
- b) Uebertritte Jungmitglieder zu Aktiv: *Eigenheer, Karl*, Zimmerweg 5, Schaffhausen; *Kübler, Traugott*, Siblingen; *Sigg, Hans*, Ungarbühlstrasse, Schaffhausen; *Orsinger, Rud.*, Bachsteig 10, Schaffhausen; *Stamm, Paul*, Rheingutstrasse 39, Feuerthalen.
- c) Jungmitglieder: *Diener, Leo*, Lägernstrasse 1, Schaffhausen; *Haueter, Hans Ulrich*, Rosenbergstr., Neuhausen; *Kern, Jakob*, Fulachstr. 241, Schaffhausen; *Lichtenhahn, Hans*, Charlottenfels, Neuhausen; *Mühlemann, Ernst*, Hauptstrasse 38, Stein a. Rhein; *Ott, Eugen*, Klausweg 16, Schaffhausen; *Ott, Arthur*, Klausweg 16, Schaffhausen; *Sigg, Arthur*, Stimmergasse 44, Schaffhausen; *Vogel, Albert*, Station, Jestetten (Baden); *Wäckerlin, Oswald*, Siblingen 150; *Weber, Jürg*, Rosenbergstrasse, Neuhausen.
- d) Uebertritt in die Sektion Zürich: *Schnyder, Otto*, Tellstr., Schaffhausen.
- e) Uebertritt von der Sektion Zürich: *Henne, Alex*, Steigstr., Schaffhausen.
- f) Uebertritt von Jungmitglied zu Passiv: *Jäckle, Werner*, Feldstrasse 14, Schaffhausen.

*Morsekurse.* Anfänger: Jeden Mittwoch, 2015 Uhr, im kant. Zeughaus.  
Fortgeschrittene: Jeden Freitag, 2015 Uhr, im kant. Zeughaus.

*Stammtisch:* Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, ab 1930 Uhr, im Restaurant «Falken».

*Voranzeige.* Ende Januar/anfangs Februar findet eine Kantonnements- und Verkehrsübung auf dem Randen statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.  
-*Bolli*-



## **Besichtigung des Eidgen. Zeughauses in Winterthur.**

Samstag, den 8. Dezember, fand ein Rundgang durch das Eidgen. Zeughaus unter der vorzüglichen Führung von Herrn *Oberstlt. Schädeli* statt, der sich uns dazu in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte. In kurzen Worten stellte er dar, welche Truppen in Winterthur mobilisieren. Dann verfügt das Zeughaus auch über einen grösseren Fahrräderbestand, der die nötigen Räder für die jeweiligen Radfahrerrekutenschulen enthält.

Sodann besichtigten wir die Büchsenmacherei, die Sattlerei, Wäscherei, Kleidermagazin und diejenigen Räume, die das Material der verschiedenen Truppen enthalten, das nach jedem W.K. gründlich gereinigt und, wenn nötig, repariert wird, und nun genau nach Etat geordnet in den verschiedenen Gebäuden bereitliegt.

Erst jetzt wurde uns so richtig bewusst, welch ungeheurer Wert in einem solchen Zeughaus liegt, und was für weitgehende Massnahmen und Vorbereitungen getroffen werden müssen, damit jede Truppe ihr bestimmtes Material zu jeder Zeit vorfindet.

*Mutationen:* Eintritte: Thellung Bruno, 1911, Bankangest., Rychenbergstrasse 59 (Aktivmitgl.), und Bommer Paul, 1916, Schüler, Wiesental, Weinfelden (Jungmitgl.).

*Morsekurse:* Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus, für Anfänger: von 1930—2015 Uhr; für Fortgeschrittene von 2015—2045 Uhr. Während Weihnachten und Neujahr wird der Kurs eingestellt. Wiederbeginn am 10. Januar 1935. Regelmässiges und pünktliches Erscheinen soll sich jeder Kursteilnehmer auch im Jahre 1935 zur Pflicht machen.

*Diverses:* Kamerad Bischof, Albert, meldet die Geburt eines jungen Funkers, und Kam. Hs. Meier hat sich mit Frl. E. Sigl verlobt. Wir gratulieren allen herzlich!

*Stammtisch:* Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant Wartmann. Ein frohes 1935 wünschen wir dem Zentralvorstand, unsern Schwestersektionen und allen unsern Mitgliedern!

*F. Meier.*

## **Bericht über die Monatsversammlung vom 28. November 1934.**

Die von Kam. *Jegher* präsierte Versammlung wies einen recht guten Besuch auf. Nach Bekanntgabe der wöchentlichen Morsekurse und einiger interner Mitteilungen folgte der *Vortrag* von Herrn *Oberstlt. Glauser* (Chef des Fliegerabwehrdienstes, Dübendorf) über «*Luftgefahr und Luftschutz*». Der Referent verstand es in ausgezeichnete Weise, uns über dieses aktuelle

und weitläufige Gebiet in knappen Erklärungen alles wesentliche über den Zweck der Luftangriffe, deren Anlage und Wirkung (Untersuchung über die Angriffsmöglichkeiten auf die verschiedenen technischen und industriellen Zentren der Schweiz), aber auch über die Organisation der Luftabwehr und der Abwehrmöglichkeiten im allgemeinen, darzulegen. Zum Schlusse folgten einige Lichtbilder über Bomben und Bombenflugzeuge verschiedener Staaten, sowie ein Film der schwedischen Boforswerke über die Zerstörungswirkung durch Bombenabwürfe. Der sehr lehrreiche und interessante Vortrag sei auch an dieser Stelle bestens verdankt.

Sämtliche *Morsekurse* finden in der Militärkaserne, Theoriesaal 28, und zwar nach folgendem Stundenplan statt:

Montag	2000—2100 Uhr:	Anfänger I.
Dienstag	1930—2030	» Fortgeschrittene I.
	2030—2130	» Anfänger II.
Mittwoch	1930—2030	» Anfänger III.
Donnerstag	1930—2030	» Anfänger IV.
Freitag	1930—2030	» Fortgeschrittene II.

Die Kursbesucher haben sich auf dem direkten Weg ins Kurszimmer zu begeben und dasselbe wieder auf dem kürzesten Wege zu verlassen. Der Aufenthalt an anderen Orten in der Kaserne ist verboten.

*Sende- und Verkehrsübungen:* gemäss den Weisungen des Zentral-Verkehrsleiters erst ab Anfang Februar.

Das Datum der *nächsten Monatsversammlung* ist noch nicht genau festgelegt. Die Einladungen dazu werden den Aktiven auf dem Zirkularwege zugestellt.

*Stammtisch:* Jeden Freitag ab 2030 Uhr im *Restaurant «Strohhof»*, St. Peterstrasse (bei der Leuenbank).

Zum Jahreswechsel entbietet die Sektion Zürich dem Z. V. und allen Kameraden die besten Wünsche für ein erfolgreiches 1935! -Ag-

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstrasse 22, Zürich 10. Postcheckkonto VIII 15666 + Erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.-. Druck und Inseratenannahme: AG Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei Zürich

**SKI, SCHLITTSCHUHE, ZINNWAREN sowie  
WERKZEUGE und LAUBSÄGESACHEN**



bei **ZAUGG & CIE.**

**Werkzeuggeschäft · Kramgasse 78 · BERN**

111

(Aktiv-Mitglied)